

[Z] [10950] Gegen Ende März erscheint:

Emil Frommel.

Ein Lebensbild

entworfen von J. Schöttler, Pastor in Barmen.

Vorliegendes Lebensbild E. Frommels ist vom Verfasser, der als früherer Hilfsprediger und späterer Amtsnachfolger zu Frommel in dauernder persönlicher Beziehung gestanden, ursprünglich seiner alten Gemeinde Wupperfeld bei einer Gedächtnisfeier dargeboten und soll auf vielfache Nachfrage, wie auch auf Anregung der Witwe des Heimgegangenen, welche sich über dasselbe mit dankbarer Zustimmung geäußert hat, in erweiterter Form als Büchlein hinausgehen, um dadurch einem größeren Kreis von Freunden zugänglich gemacht zu werden.

Das Buch erscheint sorgfältig ausgestattet etwa 120 Seiten stark in würdigem Einband und wird mit 5 Vollbildern geschmückt sein, darunter ein bisher noch unbekanntes vortreffliches Porträt aus Frommels Thätigkeit in Wupperfeld.

Preis: gebunden 2 *M* bis 2 *M* 50 *h*; in Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 13/12 Exemplare.

Der zu erwartenden starken Nachfrage wegen können wir nur fest resp. bar liefern. Wir glauben aber, daß jede Handlung Partiebestellungen machen kann, zumal bisher keine Frommel-Biographie existiert und die lebhafte Konfirmations- und Osterzeit vor der Thüre steht.

Wir bitten um Ihre Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Barmen, 27. Februar 1897.

Wupperthaler Traktat-Gesellschaft
(E. Biermann).

Ein nationales Epos!!

[Z] [11501] Am 8. März liegt versandfertig:

Der Dragoner von Gravelotte.

Ein Reiterlied aus herrlicher Zeit

von

Ernst Edler von der Planitz.

In gänzlich neuer erweiterter Bearbeitung.

44 Bogen Klein-Oktav (bisherige Auflagen 26 Bogen). Sehr elegant ausgestattet mit Titelbild von Carl Zopf zc. In Leinwand gebunden in der Hofbuchbinderei Sr. Maj. des Kaisers (W. Collin). Original-Deckel-Prägung in Gold u. Schwarz.

Ladenpreis 6 *M*; bar 40%, fest 33 1/3%, à cond. 25%

Aus Anlaß der Centenarfeier hat Planitz seine bekannte, seit elf Jahren bereits weit verbreitete vaterländische Dichtung um mehr als die Hälfte des bisherigen Umfangs erweitert und dieselbe dadurch zu einem nationalen Werk von monumentaler Bedeutung umgeschaffen. Der herrliche „Kaisermorgen“ in Berlin, in welchem die Dichtung gipfelt, macht das Buch zugleich zu einem hochaktuellen, da in demselben der „Kaiserstein“ (das neue Nationaldenkmal) zum Mittelpunkt der großartigsten Scene gemacht ist, welche bisher über Reichsidee und nationalen Gedanken aus einer Feder floß. Dem Buche, welches bei seinem ersten Erscheinen eine glänzende Aufnahme fand (vergl. nachstehende Kritiken!), wird sich infolge dieser Aktualität die Aufmerksamkeit der gesamten Presse zuwenden.

Leipziger Tageblatt: „Ein nationales Epos! Das Gedicht ist eines unserer besten jener Gattung.“ — Norddeutsche Allgemeine: „Eine Dichtung, durchweht vom echtsten Patriotismus, erfüllt von den edelsten Empfindungen.“ — Augsburger Abendzeitung (Referent Professor der Literaturgeschichte Dr. Muggenthaler): „Eine großartig angelegte Dichtung.“ — Hamburger Nachrichten: „Eine Dichtung im großen Stil.“ — Berliner Tageblatt: „Eine nationale Schöpfung.“ — Magdeburger Tageblatt: „Diese Dichtung besitzt Vorzüge, wie sie edler und schöner selten zu finden sind.“ — Sessische Morgenzeitung: „Schon lange hat eine Dichtung keinen ähnlichen Erfolg aufzuweisen.“ — Dresdener Nachrichten: „Ein hochinteressantes Werk.“ — Passauer Zeitung: „Ein herrliches Buch!“

Bis zum 22. März 1897 bei uns einlaufende Barbestellungen effektuieren wir mit 50%.

Berlin SW., Kreuzbergstraße 22

A. Piehler & Co., Verlagsbuchhandlung.

[Z] [10203] Am 1. April beginnt das zweite Quartal des XXX. Jahrgangs der französischen Ausgabe der „Modenwelt“:

La Saison.

Journal illustré
des Dames.

Edition simple, mit jährlich 12 grossen farbigen Moden-Panoramen, vierteljährlich 1 *M* 25 *h* ord., 85 *h* bar.

Edition de luxe, mit dem gleichen Inhalt und jährlich noch 36 farbigen Modenbildern, vierteljährlich 3 *M* ord., 2 *M* 10 *h* bar.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten offeriere ich Proben von No. 7, welche am 11. März zur Ausgabe kommt. Ein hübsches Plakat in zwei Farben für Schaufenster und Geschäftslokal, sowie zur Verteilung an Agenten, stelle ich gratis zur Verfügung.

Franz Lipperheide in Berlin.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

[11438] Bouillon & Bussenius in Strassburg i/E.:

Handbuch d. Zahnheilkunde, hrsg. v. Scheff jun. 3 Bde. in 4 Hlbfzbdn. Wien 1893.

Miller, Mikroorganismen d. Mundhöhle. 1889. Halbfz.

Herbst, Methoden u. Neuerungen auf d. Gebiete d. Zahnheilkunde. Lbnd. Angebote gef. umgehend erbeten.

[11425] H. Badengoth's Buchhdlg. in Lauenburg i. P.:

*1 Metternichs nachgelassene Schriften. 8 Bde. Halbfz. Neu! (Wien 1884, Braumüller & Sohn.)